

V o r r e d e.

Die Geschichte, die ich dir, lieber Leser, erzählen will, ist eine sehr alte und schon einmal und kräftiger in deutscher Zunge erzählt, als ich es heute in meinem dünnen Neudeutsch vermag. Darum wenn du an so alten Dingen kein Gefallen finden solltest, und lieber die neuesten und allerneuesten Geschichten lesen möchtest, so lege nur dieß Buch getrost wieder bei Seite und laß es ungelesen. Oder wenn du lieber an die Quelle selbst gehen willst, so lies das tiefsinnige Gedicht, das vor sechshundert und fünfzig Jahren der fränkische Ritter, Herr Wolfram von